

„verhüllt...? transparent...?“ - Gestalten mit textilen Materialien

Schülerwettbewerb 2018/19

Dokumentation

Im Kunstunterricht lernten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 1b das Künstlerehepaar Christo und Jeanne Claude kennen. Dazu wurden einige Abbildungen von verhüllten Gegenständen, Gebäuden oder auch Pflanzen betrachtet. Die Kinder zeigten sich sehr interessiert und beäugten die seltsamen Kunstwerke ausgiebig.

Im Anschluss beschäftigten sie sich mit der Bedeutung des Wortes „verhüllen“ und überlegten, Wo?, Was?, Wie? und Warum? Dinge verhüllt werden. Das Gespräch führte schließlich auch zum Thema „Geheimnisse“, welches für die Kinder von großer Bedeutung war und lange besprochen wurde. Schließlich müsse man Geheimnisse verhüllen, damit sie geheim blieben, stellte ein Junge fest. Diese Idee war nun Ausgangspunkt für die künstlerischen Arbeiten der Schülerinnen und Schüler. Sie nahmen sich vor, ein Geheimnis als verhülltes Objekt darzustellen.

Zunächst zeichneten die Kinder eine Skizze zu ihrem Geheimnis. Danach begannen sie aus zerknülltem Zeitungspapier ihre Ideen plastisch darzustellen und in Form zu bringen. Die entstandenen Plastiken galt es im Anschluss noch zu verhüllen. Dazu erhielt jeder Schüler ein Stück Stoff, das er zunächst mit hergestellten Stempeln bedruckte. Als Motive für die Stempel überlegten sich die Schülerinnen und Schüler Symbole für Geheimnisse, wie das Fragezeichen, das Schloss oder den verschlossenen Mund. Abschließend wurde die Zeitungsplastik schließlich mit dem Stoff umwickelt und mit Wolle fixiert, sodass die gewünschte Form weiterhin zu erahnen war.

Durch das geschickte Verhüllen wurden die Geheimnisse nun doch auch ein wenig transparent für die Betrachter.

Beitrag 2: Mein geheimes Tier trägt eine
„Überraschung für Mama“ in seiner Tasche.

